

## Erster Jahrestag für Besucherzentrum Dom|Schatz

Kontakt:

Claudia Wyludda  
Domschatz  
Halberstadt  
Domplatz 16 a  
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237  
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@  
kulturstiftung-st.de  
www.dom-schatz-  
halberstadt.de

Am 26. August vor einem Jahr eröffnete die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt im Beisein von Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra feierlich das neue Besucherzentrum auf der Nordseite des Halberstädter Domes. Ausgehend von diesem einladenden Entree erkundeten in den vergangenen zwölf Monaten etwa 90.000 Einheimische und Reisende die Kathedrale und ihren mittelalterlichen Kirchenschatz.

Die ehemalige Stolbergsche Kurie gegenüber dem ebenfalls barrierefrei umgebauten Nordportal zur Kirche empfängt Halberstädter und Touristen in modernem Ambiente, mit Infopoint, Shop und Café, ist Start oder Endpunkt der Besichtigungstour durch das beeindruckende historische Ensemble. Der neue Rundgang eröffnet den gotischen Kirchenraum von Norden, lädt ein zum Flanieren durch Chorumgang und Kreuzgang, bis sich als Höhepunkt die weitläufige Domschatzausstellung in den oberen Räumen der Domklausur erschließt. Hier werden von mehr als 1.250 in Halberstadt erhaltenen mittelalterlichen Schatzstücken dreihundert der bedeutendsten Kostbarkeiten präsentiert. Darunter befinden sich Pretiosen von internationaler Bedeutung. Zu den Kunstwerken von Weltrang gehören zwei romanische Wandteppiche aus dem 12. Jahrhundert, es sind die ältesten gewirkten Bildteppiche Europas. Weitere Höhepunkte der Sammlung sind byzantinische Textil- und Goldschmiedewerke, Gewänder aus Gold und Seide sowie Schnitzereien und Schiffe aus Elfenbein und Bergkristall. Herzstück des Rundgangs ist die Schatzkammer, in der Werke u.a. aus Byzanz, Palermo und dem Nahen Osten versammelt sind. Der Besuch der Ausstellung macht diese Werke in ihrem ursprünglichen Kontext erfahrbar und vermittelt einen authentischen Eindruck des geistlichen Lebens und Wirkens am Dom vom 9. bis zum 16. Jahrhundert.